

Patienteninformation zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Besonderen Versorgung zur „Verbesserung der Versorgung behandlungsbedürftiger Versicherter durch ambulante ärztliche Fernbehandlung“ – VKZ 121A12AE013

Das Wichtigste vorab: Der Datenschutz wird von der BARMER, ihren Vertragspartnern und den beteiligten Leistungserbringern sehr gewissenhaft eingehalten. Allgemeine Informationen zum Datenschutz bei der BARMER gibt es unter diesem [Link](#).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der §§ 140a Abs. 5, 284 Abs. 1 Nr. 13 und 295a SGB V.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieser besonderen Versorgung erforderlich und der BARMER und ihren Partnern ist die Verarbeitung der Daten gemäß § 140a Abs. 5 SGB V erlaubt, sofern Sie darin einwilligen.

Die Einwilligung ist für Sie freiwillig.

Im Rahmen der Besonderen Versorgung werden auch Gesundheitsdaten verarbeitet. Durch Ihre Einwilligung stimmen Sie auch der Erhebung und Verarbeitung dieser Daten zu (Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO). Die BARMER und die Partner der BARMER sind bei der Datenverarbeitung zur Einhaltung sämtlicher Datenschutzbestimmungen verpflichtet. Dies gilt auch nach Beendigung Ihrer Versorgung.

Verantwortliche Stellen

Die BARMER bietet diese Besondere Versorgung zusammen mit der almeda GmbH (Balanstraße 69 b, 81541 München) an.

Die BARMER ist verantwortliche Stelle für die Verwaltung der Teilnahme (Einschreibung, Widerspruch, Kündigung).

Als Partner der BARMER organisiert almeda als Managementgesellschaft die Fernbehandlung und führt die sog. Triage durch (s. nächster Abschnitt). almeda ist für die in diesem Rahmen erfolgende Datenverarbeitung verantwortliche Stelle.

Verantwortliche Stelle für die Durchführung der ärztlichen Fernbehandlung ist der behandelnde Arzt, der von almeda in die besondere Versorgung eingebunden wurde.

Verarbeitung durch almeda als Managementgesellschaft

Die Leistungen von almeda bei der besonderen Versorgung umfassen insbesondere die sogenannte Triage, das Terminmanagement für Patient und Arzt bei der Terminierung der Fernbehandlung, sowie die Einbindung der teilnehmenden Vertragsärzte für die Durchführung der ärztlichen Fernbehandlung.

Bei der **Triage** handelt es sich um die zielgerichtete Feststellung der Dringlichkeit von Alltagsbeschwerden und des adäquaten medizinischen Versorgungsbedarfs („Versorgungsebene“) anhand Ihrer Symptome durch eine Triage-Software, die vom medizinischen Fachpersonal der almeda bedient wird. Das Hosting der Software findet durch einen Dienstleister von almeda, die HCQS GmbH, auf Servern in Deutschland statt. Die

eingesetzten Rechenzentren verfügen mindestens über eine ISO 27001 Zertifizierung. Die Verarbeitung Ihrer Daten durch HCQS erfolgt pseudonymisiert, das heißt almeda weist Ihnen einen individuellen Code zu, dem Ihre persönlichen und medizinischen Daten zugeordnet sind und HCQS erfährt nur den Code, nicht Ihren Namen oder sonstige personenbezogene Daten.

Zudem **terminiert** almeda die Fernbehandlung durch die teilnehmenden ärztlichen Leistungserbringer und übernimmt sonstige Verwaltungs- und Steuerungsaufgaben. Wird eine ärztliche Fernbehandlung terminiert, erhält der durchführende Vertragsarzt das Ergebnis der Triage zur Vorbereitung und Unterstützung einer zielgenauen Diagnostik und Therapie.

Die Fernbehandlung selbst wird über ein **Videoportal** durchgeführt, das dem Arzt und Ihnen über almeda von einem spezialisierten Dienstleister (WoMBA) zur Verfügung gestellt wird.

Um diese vertraglichen Aufgaben durchführen zu können, verarbeitet almeda Ihre dafür notwendigen Daten. Dabei handelt es sich um:

- **Stamm- und Versichertendaten** (Krankenversicherungsnummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, der Beginn Ihrer Teilnahme sowie ein Merkmal, das erkennen lässt, dass Sie an der besonderen Versorgung teilnehmen).
- **Ihre E-Mail-Adresse**
- **Symptome**

Ihre Teilnahmeerklärung und Ihre Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung werden durch almeda über den nach Anlage 31b Bundesmantelvertrag-Ärzte zertifizierten Dienstleister WoMBA GmbH, Ainmillerstraße 11, 80801 München, eingeholt, protokolliert und aufbewahrt. Dies geschieht im Zuge der Registrierung im WoMBA Videoportal unter Angabe Ihrer Stammdaten und Bestätigung eines Aktivierungslines, der an die von Ihnen im Zuge des Registrierungsprozesses angegebene E-Mail-Adresse geschickt wird.

Zudem prüft almeda bei der Registrierung im WoMBA-Portal Ihre Mitgliedschaft bei der BARMER, um Ihnen die Teilnahme an der besonderen Versorgung zu ermöglichen. almeda informiert die BARMER in Form eines elektronischen Teilnehmerverzeichnisses darüber, dass Sie Ihre Teilnahme erklärt und in die Datenverarbeitung zur Durchführung der Versorgung eingewilligt haben.

Die von almeda zur Sicherstellung der besonderen Versorgung eingebundenen externen Parteien (HCQS, WoMBA und Anbieter technischer Dienstleistungen wie Hosting-Anbieter und IT-Dienstleister) werden von almeda als Unterauftragsnehmer eingesetzt und unterliegen gleichermaßen allen hier dargestellten datenschutzrechtlichen Verpflichtungen.

Verarbeitung durch die teilnehmenden Ärzte / Prüfung durch den MDK

almeda erbringt als Vertragspartner der BARMER nicht selbst die medizinischen Leistungen, sondern bindet dazu die ärztlichen Leistungserbringer ein.

Bei der Fernbehandlung verarbeitet der teilnehmende Arzt Daten zu Ihrem Gesundheitszustand sowie zu der Behandlung. Teilweise geschieht das über das Videoportal (s.o.). Die Dokumentation der medizinischen Daten erfolgt in der Patientenakte des behandelnden Arztes und diese Daten werden grundsätzlich nur von dem teilnehmenden Arzt eingesehen.

Ist eine Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) durch die BARMER veranlasst worden, z.B. bei der Frage nach der Notwendigkeit einer medizinischen

Behandlung oder Maßnahme, sind die beteiligten Leistungserbringer dazu befugt, die dazu erforderlichen medizinischen Unterlagen gemäß dem gesetzlich vorgesehenen Verfahrens weiter zu leiten. Der Arzt des MDK ist zur Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht verpflichtet.

Abrechnungsdaten

Die Fernbehandlung wird von Ihrem behandelnden Arzt über die kassenärztliche Vereinigung abgerechnet. almeda rechnet ihre Leistungen als Managementgesellschaft gegenüber der BARMER ab und verarbeitet dabei Ihre Stamm- und Versichertendaten (s.o.) elektronisch nach § 295a Abs. 1 SGB V.

Kein Einsichtsrecht der BARMER

Ihre Gesundheitsdaten, die während der Triage über das eingesetzte Triage-System und während der ärztlichen Fernbehandlung über die eingesetzte Videoplattform im Rahmen dieser Besonderen Versorgung erhoben werden, verbleiben bei den jeweiligen Anbietern (teilnehmender Arzt für die Fernbehandlung, almeda bzw. HCQS für die Triage und WoMBA für das Videoportal). Die BARMER erhält auf keinen Fall Einsicht oder Zugriff auf die medizinische Dokumentation oder Ihre medizinischen Befunddaten.

Widerruf Einwilligung in Datenverarbeitung

Die beschriebenen Datenverarbeitungen sind nur zulässig, soweit Sie in die jeweilige Datenverarbeitung eingewilligt haben. Ihre Einwilligungserklärung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Wenn Sie Ihre Einwilligung zu diesen Datenverarbeitungen nicht erklären wollen, ist eine Teilnahme an dieser Besonderen Versorgung nicht möglich.

Sie können die erklärte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen. Ihre Teilnahme an der Besonderen Versorgung endet dann automatisch bzw. ist nicht mehr möglich.

Den schriftlichen Widerruf richten Sie bitte unter Angabe des Vertragskennzeichens (121A12AE013) und des Namens des Vertrags „Verbesserung der Versorgung behandlungsbedürftiger Versicherter durch ambulante ärztliche Fernbehandlung“

an

BARMER

Scanzentrum

73520 Schwäbisch Gmünd

Für den Widerruf auf elektronischem Weg bietet Ihnen die BARMER für eine sichere Übermittlung Ihrer Daten die Übersendung über Ihren persönlichen Mitgliedsbereich über „Meine BARMER“ an.

Den Widerruf können Sie auch bei jeder Geschäftsstelle der BARMER zur Niederschrift erklären.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Datenlöschung bei der BARMER

Ihre bei der BARMER verarbeiteten personenbezogenen Daten (Teilnahmedaten) werden bei einer Ablehnung Ihrer Teilnahme an der Besonderen Versorgung, bei Beendigung des Vertrages über die Besondere Versorgung, spätestens zum 31.03.2023 oder bei Ihrem Ausscheiden oder Widerruf Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung im Rahmen dieser Besonderen Versorgung von der BARMER für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht (Teilnahmedaten spätestens nach 6 Jahren).

Ihre Rechte gegenüber der BARMER

Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten bei der BARMER

In Bezug auf Ihre Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten (Art. 15 DS-GVO i. V. m. § 83 SGB X)
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO i. V. m. § 84 SGB X)
- Das Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO i.V. m. § 84 SGB X)
- Das Recht Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Für Auskünfte zum Datenschutz können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte der BARMER wenden unter:

BARMER

Datenschutzbeauftragte

Lichtscheider Straße 89

42285 Wuppertal

E-Mail: datenschutz@barmer.de

Für Auskünfte zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die BARMER im Rahmen dieser Besonderen Versorgung können Sie sich an

BARMER

Axel-Springer-Straße 44

10969 Berlin

E-Mail: service@barmer.de

wenden.

Beschwerden über die BARMER hinsichtlich des Datenschutzes können Sie an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richten:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Hursarenstr. 30
53117 Bonn
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de oder poststelle@bfdi.de-mail.de

Datenlöschung bei almeda:

Ihre bei almeda verarbeiteten personenbezogenen Daten (Stamm- und Versichertendaten, Angaben zu Ihrer Krankengeschichte, Symptome) werden bei einer Ablehnung Ihrer Teilnahme an der Besonderen Versorgung, bei Beendigung des Vertrages über die Besondere Versorgung, spätestens zum 31.03.2023 oder bei Ihrem Ausscheiden oder Widerruf Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung im Rahmen dieser Besonderen Versorgung von almeda für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

Das Protokoll Ihrer Teilnahme- und Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung wird für eine Dauer von 6 Jahren ab Ende des Jahres, in dem die jeweilige Leistung der Besonderen Versorgung für Sie erbracht bzw. abgerechnet wurde, durch almeda aufbewahrt.

Ihre Rechte gegenüber almeda:

Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer Daten durch almeda entsprechen den oben dargestellten Rechten gegenüber der BARMER.

Für Auskünfte zum Datenschutz können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte von almeda wenden unter:

almeda GmbH
Herr Martin Rulf
Balanstraße 69 b
81541 München
Martin.Rulf@shltm.de

Beschwerden über die almeda hinsichtlich des Datenschutzes können Sie an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richten:

Bayerischer Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München.